

BETRIEBSVERFAHREN IM UKW-SPRECHFUNKVERKEHR

1. Frequenzen für den Sprechfunkverkehr auf UKW

Die Frequenz **156,8 MHz (Kanal 16)** ist noch bis zum 01. Februar 2005 die internationale **Not-, Sicherheits- und Anrufrequenz** für Sprechfunk im UKW-Seefunkdienst. Sie wird für Notanrufe und Notverkehr, für das Aussenden von Dringlichkeitszeichen und -meldungen sowie für das Aussenden des Sicherheitszeichens benutzt. Sicherheitsmeldungen sind, wenn möglich, nach vorheriger Ankündigung auf Kanal 16 auf einem Arbeitskanal auszusenden.

Darüber hinaus darf der Kanal 16 nur noch für folgende Zwecke benutzt werden:

- a) für **Anrufe** und ihre **Beantwortung**;
- b) von Küstenfunkstellen zur Ankündigung von **Sammelanrufen** und von wichtigen, die **Seeschifffahrt** betreffenden **Meldungen**;
- c) für einen kurzen, die **Sicherheit der Schifffahrt** betreffenden Verkehr, wenn darauf ankommt, daß Seefunkstellen im UKW-Bereich die Aussendung empfangen sollen;

Um den Empfang von Notanrufen auf Kanal 16 zu erleichtern, müssen alle Aussendungen auf diesem Kanal auf ein **Mindestmaß** beschränkt bleiben. Die Übermittlung eines Anrufs und der zusätzlichen Angaben dürfen die Dauer von **einer Minute** nicht überschreiten (ausgenommen in Not-, und Dringlichkeitsfällen).

Bevor eine Funkstelle, die nicht in Not ist, auf UKW-Kanal 16 sendet, muß sie den Kanal so lange abhören, bis sie sich **vergewissert** hat, daß kein Notverkehr abgewickelt wird.

Um den Kanal 16 zu entlasten, müssen Küstenfunkstellen wenn möglich, auf einem Arbeitskanal gerufen werden. Die deutschen UKW-Seefunkstellen rufen

- a) eine **Küstenfunkstelle des Schiffsmeldedienstes**:
auf einem Arbeitskanal (s. Merkblatt von „DP07 Seefunk“)
- b) **andere Küstenfunkstellen**:
auf einem Arbeitskanal, auf dem die Küstenfunkstelle hörbereit ist oder, wenn dies nicht möglich ist, auf UKW-Kanal 16
- c) eine **Seefunkstelle**:
auf UKW-Kanal 16 oder auf einem Schiff-Schiff-Kanal, vorausgesetzt, daß vorher Vereinbarungen über Anrufzeit und den zu benutzenden Kanal getroffen werden konnten.

Schiff-Schiff-Kanäle

UKW-Kanal	vorzugsweise für	UKW-Kanal	vorzugsweise für
06	internationaler Verkehr koordinierte SAR-Einsätze	10	Fischereifahrzeuge, SAR-Verkehr mit Luftfahrzeugen
08	Fracht- und Fahrgastschiffe	77	Fischereifahrzeuge
09	WSP-Boote, Lotsendienste	67/73	Bagger und Schleppverbände
13	Behördenfahrzeuge, Sicherheit der Seeschifffahrt	72/69	Sportboote und Yachten

2. Anrufe an Küstenfunkstellen des öffentlichen Verkehrs

1. Beispiel: *Die Seefunkstelle HANSA / DNGR befindet sich in der Nordsee in Sichtweite der Insel Helgoland. Der Kapitän möchte ein Seefunkgespräch nach Hamburg führen. Die Rufnummer lautet: 1 25 35 44.*

a) Über welche Küstenfunkstelle kann der Verkehr abgewickelt werden?

Anhand der Dienstbehalte können wird die in Frage kommende Küstenfunkstelle ermittelt. Laut Merkblatt von „DP07 Seefunk“, das die *Versorgungsbereiche* und *Arbeitskanäle* der deutschen UKW-Küstenfunkstellen beinhaltet, kann das Gespräch über **HELGOLAND RADIO** abgewickelt werden.

b) Auf welchen Kanälen und zu welchen Zeiten ist HELGOLAND RADIO hörbereit?

Wie schon erwähnt sind alle UKW-Küstenfunkstellen auf Kanal 16 und zusätzlich auch auf ihren Arbeitskanälen hörbereit. HELGOLAND RADIO hört, gem. Merkblatt, auf den Arbeitskanal **86**.

c) Was ist für den Anruf im Einzelnen zu beachten?

1. UKW-Seefunkanlage einschalten.
2. Arbeitskanal der Küstenfunkstelle einstellen, HELGOLAND RADIO auf Kanal 86.
3. Feststellen ob der Arbeitskanal frei ist.

1. Funkerregel:

ERST HÖREN, DANN SENDEN

Wenn kein Funkverkehr zu hören ist, bedeutet das noch nicht, daß der Arbeitskanal frei ist. Um dies festzustellen ist es erforderlich, zusätzlich die **RAUSCHSPERRE (SQUELCH)** herauszunehmen. Wenn diese **ausgeschaltet** ist und auf Kanal 86 das Rauschen zu hören ist, bedeutet dies, daß der Kanal frei ist, weil der Sender der Küstenfunkstelle nicht eingeschaltet ist. Ist kein Rauschen hörbar, weil der Kanal belegt ist, darf die Küstenfunkstelle **nicht** gerufen werden. Es muß gewartet oder im Überlappungsbereich eine andere Station genommen werden.

4. Sendeleistung wählen (voll 25 Watt oder reduziert 1 Watt), i.d.R. mit der reduzierten Sendeleistung beginnen.
5. Bei freiem Arbeitskanal können Sie nun die Sendetaste am Handapparat drücken. Dies bewirkt die Aussendung der **Trägerfrequenz**, die den Sender der Küstenfunkstelle automatisch einschaltet. Um den Arbeitskanal der Küstenfunkstelle der DP07 zu öffnen, ist eine Trägertastung von mindestens **6 Sekunden** Dauer erforderlich.
6. Anschließend rufen Sie die Küstenfunkstelle.

Formen des Anrufs

a) Normalanruf

Zum Herstellen der Verbindung darf der Name der zu rufenden und der rufenden Funkstelle bis zu **dreimal** genannt werden. Die rufende Funkstelle fügt ihrem Namen immer **einmal** das Rufzeichen hinzu. Es wird mit Hilfe des internationalen Buchstabieralphabets übermittelt. Diese Form des Anrufs wird als **Normalanruf** bezeichnet. Diese Anrufform wird auf UKW aber nur bei geringer Lautstärke oder Störungen angewendet.

*HELGOLAND RADIO HELGOLAND RADIO HELGOLAND RADIO
HIER IST
HANSA HANSA HANSA / DNGR
BITTE KOMMEN*

Es kann sein, daß der Anruf nicht sofort beantwortet wird. Wenn trotz einer angemessenen Wartezeit keine Antwort erfolgt, kann die Küstenfunkstelle frühestens nach **drei Minuten** erneut angerufen werden. Steht allerdings fest, daß die gerufene Küstenfunkstelle keinen Verkehr abwickelt, darf ein Anruf auf in kürzeren Abständen erfolgen.

b) **Verkürzter Anruf**

Im UKW-Sprechfunkverfahren wird in der Regel der sog. verkürzte Anruf angewendet. Es wird der Name der zur rufenden Funkstelle **einmal**, der Name der rufenden Station **zweimal** und das Rufzeichen **einmal** übermittelt.

*HELGOLAND RADIO
HIER IST
HANSA HANSA / DNGR
GUTEN MORGEN, ICH HABE EIN GESPRÄCH FÜR SIE
BITTE KOMMEN*

Der **Grund** für den Anruf, z.B. eine Gesprächsanmeldung, Telegrammübermittlung oder eine Anfrage, ist anzugeben.

Die Wörter „**BITTE KOMMEN**“ oder - besonders im internationalen Verkehr - das Wort „**OVER**“, sind als Aufforderung für die gerufene Funkstelle zu antworten, anzufügen. Das Wort „**OVER**“ ist jedoch nur im Simplex- oder Semi-Duplex-Verkehr unbedingt notwendig.

c) **Kurzanruf**

HELGOLAND RADIO wird, wenn der Schiffsname und das Rufzeichen der rufenden Funkstelle einwandfrei aufgenommen wurde, mit dem Kurzanruf antworten. Es werden nur noch **einmal** der Name der rufenden und der gerufenen Station genannt. Für die weitere Verkehrsabwicklung wird nur noch der Kurzanruf angewendet.

*HANSA
HIER IST
HELGOLAND RADIO
GUTEN MORGEN, ICH HÖRE SIE GUT, BITTE WARTEN SIE,
ICH WERDE SIE WIEDER RUFEN*

Abwickeln des Verkehrs

Wenn die Küstenfunkstelle die Seefunkstelle zu einer längeren Wartezeit auffordert, muß die Seefunkstelle den Arbeitskanal - hier Kanal 86 - geschaltet lassen, weil sie die Küstenfunkstelle dort wieder rufen wird. Die Seefunkstelle hat außerdem die Möglichkeit, mit der **Zweikanalüberwachung (DUAL WATCH)**, weiterhin Kanal 16 zu beobachten. Die Aufforderung zum Warten wird wie folgt bestätigt:

*HELGOLAND RADIO
HIER IST
HANSA
HABE VERSTANDEN, ICH WARTE*

Wenn die Küstenfunkstelle wieder ruft, wird die Zweikanalüberwachung ausgeschaltet.

HANSA

HIER IST
 HELGOLAND RADIO
 NOCHMALS GUTEN MORGEN, WOHIN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?

HANSA antwortet:

HELGOLAND RADIO
 HIER IST
 HANSA
 BITTE HAMBURG 1 25 35 44
 MEINE ABRECHNUNGSKENNUNG IST DP01

Die **Abrechnungskennung** ist bei der Anmeldung von Gesprächen im Verkehr im in- und ausländischen Küstenfunkstellen stets anzugeben (Abrechnungskennungen/Abrechnungsgesellschaften s.Kapitel *Teilnahme am Seefunkdienst*). Seefunkstellen der **Bundeswehr** benutzen die Abrechnungskennung **DP01**.

HELGOLAND RADIO hat die Verbindung hergestellt:

HANSA
 HIER IST
 HELGOLAND RADIO
 IHR GESPRÄCH NACH HAMBURG, BITTE SPRECHEN

Ab hier beginnt die entgeltpflichtige Zeit.

Das Gespräch ist beendet:

HANSA
 HIER IST
 HELGOLAND RADIO
 DAS WAREN 3 MINUTEN VON 28-31. WÜNSCHE WEITERHIN GUTE REISE,
 AUFWIEDERHÖREN

Verkehrsschluß:

HELGOLAND RADIO
 HIER IST
 HANSA
 VIELEN DANK, WÜNSCHE RUHIGE WACHE,
 AUFWIEDERHÖREN

Nach Beendigung des Verkehrs, muß die Seefunkanlage wieder auf **Kanal 16** geschaltet werden.

Tarife

Die Verbindungsentgelte werden bei DP07 Seefunk **minutenweise** abgerechnet. Folgende Tarife - inkl. MwSt.- werden erhoben (Stand Januar 1999):

Deutschland	Festnetze				Mobilnetze			
	Minuten	DM	Gfr	SDR SZR	DM	Gfr	SDR	SZR
	1	3,18	3,74	1,22	3,91	4,60		1,50
	2	6,36	7,48	2,45	7,82	9,20		3,09
	3	9,54	11,22	3,67	11,73	13,80		4,51

Entgelte über fremde Küstenfunkstellen werden in den Währungseinheiten **Sonderziehungsrechte SZR** (Special Drawing Rights *SDR*) und **Goldfranken Gfr** abgerechnet.

Umrechnungskurse (01/99)			
1 SDR/SZR	2,40 DM	1 Gfr	0,78 DM
1 DM	0,41614 SDR/SZR	1DM	1,2737 Gfr

2. Beispiel: Die Seefunkstelle HANSA / DNGR befindet sich im Sund querab von Kopenhagen. Der Schiffsführer möchte ein Seefunkgespräch nach Stuttgart führen. Die Rufnummer lautet: 0711 / 5 66 79 32.

a) Welche Küstenfunkstelle kommt in Frage?

Gem. dem *Handbuch Nautischen Funkdienst* und dem *Jachtfunkdienst* kann das Gespräch über die dänische Küstenfunkstelle **LYNGBY RADIO** abgewickelt werden. Der Anruf erfolgt über die abgesetzte Station **Kopenhagen**.

b) Auf welchen Kanälen ist LYNGBY RADIO hörbereit?

Die Küstenfunkstelle hört auf den UKW-Kanälen **03** und **16**. Außerdem stehen für die Verkehrsabwicklung die Arbeitskanäle **26** und **66** zur Verfügung. Auch bei fremden Küstenfunkstellen gilt die Regel, auf den dafür vorgesehenen Arbeitskanälen zu rufen.

Anruf auf UKW-Kanal 03 mit dem verkürzten Anruf:

LYNGBY RADIO
THIS IS
HANSA HANSA / DNGR
GOOD MORNING, I WISH A RADIOTELEPHONE CALL
OVER

LYNGBY RADIO antwortet:

HANSA
THIS IS
LYNGBY RADIO
GOOD MORNING, I READ YOU GOOD,
YOUR POSITION PLEASE
OVER

HANSA antwortet:

LYNGBY RADIO
THIS IS
HANSA
MY PRESENT POSITION IS ABEAM OF COPENHAGEN
OVER

LYNGBY RADIO antwortet:

HANSA
THIS IS
LYNGBY RADIO
PLEASE CHANGE TO CHANNEL 26
OVER

Bevor beide Funkstellen auf Kanal 26 umschalten bestätigt HANSA:

LYNGBY RADIO

*THIS IS
HANSA
I SWITCH TO CHANNEL 26
OVER*

Wird der Verkehr nicht auf dem für den Anruf benutzten Kanal abgewickelt, so muß die Funkstelle, von der der erste Anruf ausgegangen ist, auf dem vereinbarten Kanal erneut rufen.

Seefunkstellen, die eine **Küstenfunkstelle** gerufen haben, sollen in diesem Fall jedoch **warten**, bis sie von der Küstenfunkstelle aufgefordert werden.

LYNGBY RADIO ruft auf Kanal 26:

*HANSA / DNGR
THIS IS
LYNGBY RADIO
DO YOU READ ME, GO AHEAD
OVER*

HANSA meldet das Gespräch an:

*LYNGBY RADIO
THIS IS
HANSA
I READ YOU GOOD.
ONE CALL TO GERMANY PLEASE, AREA CODE 711, PHONE NUMBER 5 66 79 32,
AAIC IS DP01
OVER*

LYNGBY RADIO antwortet:

*HANSA
THIS IS
LYNGBY RADIO
STAND BY*

LYNGBY RADIO ruft wieder, wenn die Verbindung hergestellt ist:

*HANSA
THIS IS
LYNGBY RADIO
YOUR TELEPHONE CALL TO GERMANY*

Das Gespräch ist beendet:

*HANSA
THIS IS
LYNGBY RADIO
THIS WAS A 3 MINUTES CALL, GOOD WATCH AND GOOD BYE*

Verkehrsschluß:

*LYNGBY RADIO
THIS IS
HANSA*

*THANK YOU AND THE SAME TO YOU
OUT*

3. Anrufe an Küstenfunkstellen des nichtöffentlichen Verkehrs

Auch die Küstenfunkstellen des nichtöffentlichen Verkehrs sind in der Regel auf ihren Arbeitskanälen empfangsbereit. Die Angaben darüber können dem *Handbuch Revierfunkdienst* und dem *Jachtfunkdienst* entnommen werden.

Das verkürzte Anrufverfahren findet hier ebenfalls Anwendung. Im Gegensatz zu den Küstenfunkstellen des öffentlichen Verkehrs, die auf den Arbeitskanälen im DUPLEX-Betrieb arbeiten, arbeiten die Küstenfunkstellen des nichtöffentlichen Verkehrs sowohl im DUPLEX- als auch im SIMPLEX-Betrieb.

1. Beispiel: Die Seefunkstelle HANSA / DNDR will in Bremen einlaufen und erbittet vom Hafenkaptän eine Liegeplatzzuweisung.

a) Welche Küstenfunkstelle ist zuständig?

Gem. *Handbuch Revierfunkdienst* die nichtöffentliche Küstenfunkstelle **BREMEN PORT**.

b) Auf welchen Kanälen ist die Küstenfunkstelle hörbereit?

Auf den Kanälen **03** und **16**.

Anruf auf Kanal 03:

*BREMEN PORT
HIER IST
HANSA HANSA / DNDR
GUTEN TAG, ERBITTE LIEGEPLATZZUWEISUNG
OVER*

BREMEN PORT antwortet:

*HANSA
HIER IST
BREMEN PORT
GUTEN TAG, BITTE NENNEN SIE IHRE SCHIFFSLÄNGE UND TIEFGANG
OVER*

HANSA antwortet:

*BREMEN PORT
HIER IST
HANSA
DIE LÄNGE ÜBER ALLES BETRÄGT 41 METER, DER TIEFGANG 4,8 METER
OVER*

BREMEN PORT antwortet:

*HANSA
HIER IST
BREMEN PORT
IHR LIEGEPLATZ IST SCHUPPEN 12 EUROPAAHAFEN
OVER*

HANSA antwortet:

*BREMEN PORT
HIER IST
HANSA
VERSTANDEN, DANKE
OVER*

2. Beispiel: Die Seefunkstelle POLARIS / DABC will in Plymouth (England) einlaufen und benötigt einen Lotsen.

a) Welche Küstenfunkstelle muß die POLARIS rufen?

Gem. *Handbuch Revierfunkdienst* die nichtöffentliche Küstenfunkstelle **PLYMOUTH PILOTS**.

b) Auf welchen Arbeitskanälen ist die Küstenfunkstelle hörbereit?

Auf den Kanälen **14** und **16**.

Anruf auf Kanal 14:

*PLYMOUTH PILOTS
THIS IS
POLARIS POLARIS / DABC
GOOD AFTERNOON, I REQUIRE A PILOT
OVER*

PLYMOUTH PILOTS antwortet:

*POLARIS / DABC
THIS IS
PLYMOUTH PILOTS
GOOD AFTERNOON. PILOT IS COMING TO YOU. THE PILOT WILL BOARD YOU IN
ABOUT 15 MINUTES
OVER*

4. Anrufe an Seefunkstellen

Eine Seefunkstelle wird auf UKW-Kanal 16 gerufen, denn nur auf diesem Kanal ist sie ständig empfangsbereit. Die Abwicklung des Verkehrs muß immer auf einem **Schiff-Schiff Arbeitskanal** erfolgen. Dabei ist zu beachten, daß die Arbeitskanäle nicht länger als **6 Minuten** belegt sein dürfen. Schiff-Schiff Verkehr wird ausschließlich im Simplex-Verkehr durchgeführt.

Beispiel: Die Seefunkstelle HANSA/DNGR trifft auf der Elbe das Passagierschiff BERLIN/DLRC. Der Kapitän ruft das Schiff um den Kurs abzusprechen.

Anruf auf Kanal 16:

Für die Verbindungsaufnahme auf Kanal 16 empfiehlt es sich, den Normalanruf zu benutzen. Wenn das Rufzeichen der zu rufenden Seefunkstelle nicht bekannt ist, ruft man nur mit dem Schiffsnamen. Ist dieser auch nicht bekannt, kann man mit Nennung der Schiffsart und der Position versuchen, Kontakt aufzunehmen, z.B. PASSAGIERSCHIFF QUERAB TONNE 5. Das Schiff wird beim Rückruf Name und Rufzeichen nennen.

*BERLIN BERLIN BERLIN
HIER IST
HANSA HANSA HANSA/DNGR
ERBITTE KURSABSPRACHE, BITTE KANAL 08
OVER*

Fracht- und Fahrgastschiffe benutzen für die Verkehrsabwicklung vorzugsweise den Kanal 08.

BERLIN antwortet auf Kanal 16:

*HANSA
HIER IST
BERLIN/DLRC
VERSTANDEN, ICH SCHALTE UM AUF KANAL 08
OVER*

Verkehrsabwicklung auf Kanal 08:

*BERLIN
HIER IST
HANSA
GUTEN MORGEN, ICH BEABSICHTIGE SIE AN BACKBORD ZU ÜBERHOLEN
OVER*

5. Beantworten unklarer Anrufe

Wenn eine Funkstelle einen Anruf hört, aber nicht sicher ist, daß der Anruf ihr gilt, darf sie erst antworten, nachdem sie bei der Wiederholung des Anrufs ihren Namen oder ihr Rufzeichen einwandfrei verstanden hat.

Hört andererseits eine Funkstelle einen für sie bestimmten Anruf, ist aber im Zweifel, wer sie gerufen hat, so muß sie **sofort** antworten, z.B:

HIER IST HANSA/DNGR, VON WEM WERDE ICH GERUFEN ?

6. Aussenden von Versuchszeichen

Im Sprechfunkverfahren ist das Aussenden eines Versuchszeichens zur Überprüfung der Funktion der Seefunkstelle zulässig. Die Zeit von **10 Sekunden** sollte dabei nicht überschritten werden. Der **Name** oder das **Rufzeichen** ist dabei stets anzugeben.

2. Funkerregel

**KEINE AUSSENDUNG OHNE
KENNZEICHNUNG**

DER FUNKSTELLE

Um den Funkverkehr stets so rationell wie möglich abwickeln zu können ist auch folgende Regel zu beachten!

3. Funkerregel**KEINE UNNÖTIGEN AUSSENDUNGEN****7. Verständigungsprobleme**

Im Funkverkehr, vor allem mit ausländischen Funkstellen, kann es durchaus vorkommen, daß Sprachprobleme auftreten. Um diesen so weit wie möglich zu entgehen, sind auf internationaler Ebene einheitliche Textkürzel, die sog. **Q-Gruppen** eingeführt worden. Diese können sowohl für Fragen als auch für Antworten benutzt werden. Sie sind im früheren *Handbuch Seefunk (nicht mehr gültig)* und in der ACP 131 zu finden.

Beispiel: QTH = Mein Standort ist Breite Länge

QSA = Ihre Zeichen sind

1	kaum hörbar
2	schwach hörbar
3	ziemlich gut hörbar
4	gut hörbar
5	sehr gut hörbar

Eine andere Möglichkeit ist, die Gruppen aus dem **Internationalen Signalbuch (ISB)** anzuwenden. Dort sind u.a. die Abkürzungen für Krankheitsfälle (Radiomedical), die Gruppen für Anweisungen bei Schlepper- und Eisbrecherhilfe und die Abkürzungen aus dem Flaggenalphabet aufgeführt. Sollen diese Gruppen benutzt werden, müssen sie mit dem Stichwort **INTERCO** angekündigt werden.

Beispiel: INTERCO CB 6 = Ich benötige sofortige Hilfe; Feuer im Schiff.

8. Funkverkehr mit Luftfahrzeugen

Auch mit Flugzeugen darf Funkverkehr abgewickelt werden. Dies kann z.B. bei Such- und Rettungsarbeiten der Fall sein.

Für die Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger und der Schifffahrt stehen im deutschen SAR-Gebiet Seenotluftfahrzeuge der Bundeswehr zur Verfügung. Eingesetzt werden Hubschrauber vom Typ *Seaking* und Suchflugzeuge vom Typ *Breguet Atlantic*.

Zur ersten Verbindungsaufnahme zwischen Wasserfahrzeug und Luftfahrzeug wird der Anruf „*Rescue Helicopter*“ bzw. „*Rescue Airplane*“ empfohlen. Im weiteren Verlauf darf zur sicheren Unterscheidung nur der jeweils bestimmte Ruf des betreffenden Luftfahrzeugs angewendet werden.

Die Verbindungsaufnahme erfolgt auf UKW-Kanal 16. Für die Verkehrsabwicklung steht vorzugsweise Kanal 10 zur Verfügung. Es ist das Betriebsverfahren des Seefunkdienstes anzuwenden.

BETRIEBSVERFAHREN IM GW-SPRECHFUNKVERKEHR

1. Frequenzen für den Sprechfunkverkehr im GW-Bereich

Ab dem 1.02.1999 steht die 2182.0 kHz nicht mehr als internationale Anrufrequenz (Routine) zur Verfügung. Sie wird nur noch vereinzelt von Küstenfunkstellen auf freiwilliger Basis abgehört - Tendenz: Aufgrund übergreifender Sparmaßnahmen stark abnehmend.

Die 2182.0 kHz darf im GMDSS nur noch für Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsanrufe mit der Betriebsart J3E (HF Sprechfunk, ESB) benutzt werden.

Grenzwellenfrequenzen für den öffentlichen Verkehr mit Küstenfunkstellen sind den Dienstbehelfen zu entnehmen (Handbuch Nautischer Funkdienst, Admiralty List of Radio Signals Vol. 1).

Mit dem Wegfall der 2182.0 kHz als internationale Schiff/Schiff Anrufrequenz (Routine) besteht im GMDSS u.a. die Möglichkeit eine Seefunkstelle mittels eines DSC-Routinecalls mit integrierter Arbeitsfrequenz zu rufen. Dieses setzt die Kenntnis der MMSI-Nr. der gerufenen Seefunkstelle und beiderseits die Möglichkeit, DSC-Routineverkehr zu praktizieren, voraus.

GW Schiff/Schiff-Arbeitskanäle

Frequenz (kHz)	Verwendungsgebiete	Verwendung für:
2048,0	Europa, Afrika	Verkehr mit fremden SeeFuSt/KüFuSt
2326,0	NOKA	Schiffe aller Art
2361,0	NO	Fracht- und Fahrgastschiffe
2396,0	NO	Fischereifahrzeuge
2416,0	O	Fischereifahrzeuge
2421,0	OAM	Fracht- und Fahrgastschiffe
2436,0	NKA	Fischereifahrzeuge
3023,0	unbeschränkt	koordinierte SAR-Einsätze
3194,0/3197,0/3279,0	unbeschränkt	Schiffe aller Art
Verwendungsgebiete: N = Nordsee, O = Ostsee, K = Engl. Kanal, A = Atlantik, M = Mittelmeer		

2. Anrufe an Küstenfunkstellen des öffentlichen Verkehrs

Beispiel: Die Seefunkstelle Hansa / DNGR befindet sich 80 SM querab von Lyngby Radio. Der erste Offizier möchte ein Gespräch mit der Reederei (80220123) in Bremen führen.

a) Auf welchen Frequenzen und zu welchen Zeiten ist Lyngby Radio hörbereit?

Lyngby Radio hört die Frequenzen 2045.0 und 2129.0 kHz ab und ist noch 24 Stunden am Tag auf der 2182.0 kHz empfangsbereit.

b) Was ist für den Anruf im Einzelnen zu beachten?

- In dem Bordsender die Frequenz 2045.0 kHz und im Empfänger die 1704.0 kHz (Duplex!) schalten und den Sender „abstimmen“ lassen.
- Feststellen, ob die Empfangsfrequenz frei ist (Lautsprecher ein, Rauschsperrschalter ausschalten, etc.)

Und auch hier gilt die Regel:

Ist kein Rauschen zu hören, sendet die Küstenfunkstelle einen Träger und damit ist die Frequenz belegt!

- Sendeleistung wählen (generell reduzierte Sendeleistung)
- Ruf der Küstenfunkstelle

c) Formen des Anrufs im GW-Bereich

Auf GW-Frequenzen wird immer mit dem „Normalanruf“ eine Verbindung zur Küstenfunkstelle hergestellt. Nach der Antwort der KüFuSt kann mit dem Kurzanruf der Verkehr abgewickelt werden.

*LYNGBY RADIO LYNGBY RADIO LYNGBY RADIO
THIS IS HANSA HANSA HANSA / DNGR
GOOD MORNING, ONE TELEFON-CALL TO GERMANY
OVER*

Antwort der Küstenfunkstelle (*Deutschsprachiger Operator!*):

*HANSA HANSA HANSA / DNGR
HIER IST LYNGBY RADIO LYNGBY RADIO LYNGBY RADIO
GUTEN MORGEN, ICH HÖRE SIE LAUT UND KLAR.*

*WO SOLL DAS GESPRÄCH HINGEHEN
OVER*

d) Abwickeln des Verkehrs (bei guter Verbindung mittels „Kurzanruf“!)

*LYNGBY RADIO
HIER IST HANSA
MEIN GESPRÄCH GEHT NACH BREMEN, VORWAHL 0421 ANSCHLUß 80220123
MEINE ABRECHNUNGSKENNUNG IST DP01
OVER*

(Küstenfunkstelle stellt die Verbindung zum Teilnehmer her)

*HANSA
HIER IST LYNGBY RADIO
IHR GESPRÄCH, BITTE SPRECHEN*

Ab hier wird das Gespräch entgeldpflichtig! Nach Beendigung:

*HANSA
HIER IST LYNGBY RADIO
DAS WAREN 2 MINUTEN. HABEN SIE NOCH WEITEREN VERKEHR VORLIEGEN?*

Bei Verkehr mit ausländischen Küstenfunkstellen müssen die entstandenen Kosten abgefragt werden (Ausnahme: Die gültigen Gebühren sind auf der Seefunkstelle vorhanden!). Die Gebühren werden in der Regel in Sonderziehungsrechte (SDR) angegeben.

*LYNGBY RADIO
HIER IST HANSA
WIEVIEL KOSTET DAS LETZTE GESPRÄCH (HOW MUCH IS THE TOTAL CHARGE?)*

*HANSA
HIER IST LYNGBY RADIO
DAS GESPRÄCH KOSTET 4,6 SDR*

*LYNGBY RADIO
HIER IST HANSA
HABE VERSTANDEN, ICH HABE NICHTS MEHR FÜR SIE VORLIEGEN.
WÜNSCHE NOCH EINE RUHIGE WACHE
AUF WIEDERHÖREN*

*HANSA HIER IST LYNGBY RADIO
VIELEN DANK, GUTE FAHRT
AUF WIEDERHÖREN*

BETRIEBSVERFAHREN IM KW-SPRECHFUNKVERKEHR

1. Frequenzen für den Sprechfunkverkehr im KW-Bereich

Nach dem Wegfall der deutschen Küstenfunkstelle „Norddeich Radio“ bleibt als einzige reine deutschsprachige „Küstenfunkstelle“ nur noch Bern Radio (Schweiz). Weitere KW-KüFuSt im nordeuropäischen Raum sind Rogaland Radio (Norwegen) und Lyngby Radio (Dänemark). Kurzwellenanruf- und Arbeitsfrequenzen für den öffentlichen Verkehr sind den Dienstbehelfen zu entnehmen (Handbuch Nautischer Funkdienst, Admiralty List of Radio Signals Vol. 1).

2. Anrufe an Küstenfunkstellen des öffentlichen Verkehrs

Beispiel: *Die Seefunkstelle Hansa / DNGR befindet sich im Nordatlantik. Der Smut möchte seiner Frau zum Geburtstag gratulieren.*

a) Die Wahl der Küstenfunkstelle fällt auf Rogaland Radio. Aufgrund der Entfernung entscheiden wir uns für eine 8 MHz Frequenz. Auf welchen Frequenzen kann Rogaland gerufen werden?

Rogaland Radio ist auf den Frequenzen 8225,0 und 8231,0 kHz 24 Stunden am Tag hörbereit.

b) Was ist für den Anruf im Einzelnen zu beachten?

- In dem Bordsender die Frequenz 8225,0 kHz und im Empfänger die 8749,0 kHz (Duplex!) schalten und den Sender „abstimmen“ lassen.
- Feststellen, ob die Empfangsfrequenz frei ist (Lautsprecher ein, Rauschsperrschalter ausschalten, etc.)

Und auch hier wird noch einmal an die Funkerregel Nr. 1 erinnert!

- Sendeleistung wählen (mittlere Sendeleistung)
- Ruf der Küstenfunkstelle

c) Formen des Anrufs im KW-Bereich

Auf KW-Frequenzen wird immer mit dem „Normalanruf“ eine Verbindung zur Küstenfunkstelle hergestellt. Nach der Antwort der KüFuSt kann mit dem Kurzanruf der Verkehr abgewickelt werden.

*ROGALAND RADIO ROGALAND RADIO ROGALAND RADIO
THIS IS HANSA HANSA HANSA / DNGR
GOOD MORNING, ONE TELEFON-CALL TO GERMANY
OVER*

Antwort der Küstenfunkstelle:

*HANSA HANSA HANSA / DNGR
THIS IS ROGALAND RADIO ROGALAND RADIO ROGALAND RADIO
GOOD MORNING, I HEAR YOU LOUD AND CLEAR
WHERE IS YOUR QTH (QTH = Standort nach Breite und Länge)
OVER*

d) Abwickeln des Verkehrs

*ROGALAND RADIO
THIS IS HANSA
I HAVE A CALL TO BREMEN, AREA CODE 0421, EXTENSION 80220123
MY ACCOUNTING AUTHORITY IDENTIFICATION CODE IS: DP01
OVER*

*HANSA
THIS IS ROGALAND RADIO
(STANDBY) YOUR CALL, PLEASE SPEAK*

Ab hier wird das Gespräch entgeltpflichtig! Nach Beendigung:

*HANSA
THIS IS ROGALAND RADIO
THE CALL TOOK 2 MIN. DO YOU HAVE MORE TRAFFIC*

Bei Verkehr mit ausländischen Küstenfunkstellen müssen die entstandenen Kosten abgefragt werden (Ausnahme: Die gültigen Gebühren sind auf der Seefunkstelle vorhanden!). Die Gebühren werden in der Regel in Sonderziehungsrechte (SDR) angegeben.

*ROGALAND RADIO
THIS IS HANSA
HOW MUCH IS THE TOTAL CHARGE?*

*HANSA
THIS IS ROGALAND RADIO
THE TOTAL CHARGE IS 4,6 SDR*

*ROGALAND RADIO
THIS IS HANSA
THANK YOU. I HAVE NO MORE TRAFFIC ON HAND. I WISH YOU A PLEASANT WATCH.
GOOD BYE*

*HANSA
THIS IS ROGALAND RADIO
THANK YOU, BIBI*